Funktionselement: SWK_FE_931 Gewässer: Schlirbech OWK (ID): III-2.1.2

Identifikation

Funktionselement (ID) SWK_FE_931 Länge [m] 400 m

Typ Verbindungsstrecke

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) III-2.1.2 OWK (Name) Schlirbech

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse							
	1						
Querbauwerke (Anzahl)	·			Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.			
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0						
Gewässerbereiche							
Sohle	0 m		0 %				
Ufer	0 m	-	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.			
Land	0 m	I	0 %				
Signifikante Einzelparameter							
Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	-	0 %				
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	-	0 %				
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m	-	0 %				
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	100 m		25 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.			
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	-	0 %				
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	-	0 %				
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	1	0 %				
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	0 m	I	0 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.			

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente						
			Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter		
		Sohle Ufer Lar					
		Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau		
	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden		Strukturgüte		EP-2.7 Ausleitung		
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften			≤ 5 * (beidseitig)	Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)		
			Strukturgüte ≤3* (einseitig)	≤5* (beidseitig)	EP-3.3 Sohlverbau		
					EP-5.2 Uferverbau		
					EP-6.2 Randstreifen		
					EP-6.3 Umfeldbelastungen		
		Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der			Strukturgüte ≤ 5 * (beidseitig)	Keine Anforderungen	EP-2.7 Ausleitung		
Strahlwirkung innerhalb von				an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)		
Verbindungsstrecken und müssen mindestens					EP-3.3 Sohlverbau		
eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-5.2 Uferverbau		
				(**************************************	EP-6.2 Randstreifen		
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	gen an Bereiche So	hle. Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau		
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität		
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-3.3 Sohlverbau		

^(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).





Funktionselement (ID): SWK_FE_931 Gewässer: Schlirbech OWK: III-2.1.2 **Funktionselemente** Durchgängigkeitshindernisse Тур Quer-Durchgängigkeits-Durchlässe & bauwerke klasse Verrohrungen Kernlebensraum Kartenausschnitt Trittstein Klasse 1 Verbindungsstrecke Klasse 2 ETTELBRUC Restriktionsstrecke ECHTERNACH Klasse 3 Belastungssituation Klasse 4 Signifikante hydro-VENMACHER Klasse 5 morphologische Belastung(en) LUXEMBOURG in Kartierungsabschnitt vorhanden Ν Abschnittsgrenze 100 Kartierungsabschnitt m mit Fließrichtung 63.500 111.000 321.5 Bideschte -(6) 214_0001_QBW_01 329.8. . 0 ٥ ir Wattich 63.500



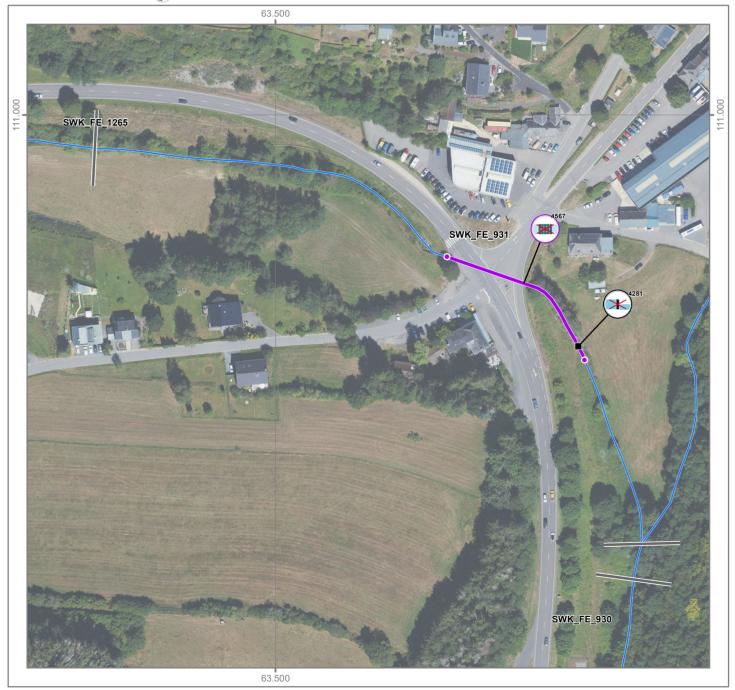


Funktionselement (ID): SWK_FE_931 Gewässer: Schlirbech OWK: III-2.1.2 Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt WILTZ HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUCK HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH Morphologie HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors LUXEMBOURG HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer

HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung

HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse

HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)





Wasserhaushalt



Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK_FE_931

Gewässer: Schlirbech

OWK (ID): III-2.1.2

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
4281	Punkt- maßnahme	63659	110879	-	-	-	Bürderscheid	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Querbauwerk - Schlirbech - Bürderscheid - Wehr Bideschtermillen (H=0,4m)	Vorschlag	HY DU.01	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Querbauwerk	Sohle	Gewässerbett	214_0001_QBW_01	Absturztreppe
4567	Linien- Maßnahme	63663	110869	63588	110926	100	Bürderscheid	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau - Schlirbech - Bürderscheid - unter N15 bis Bideschtermillen (L=100m)	Vorschlag	HY MO.02	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau	Sohle	Gewässerbett	1	-

